



Andy Warhol: Bild "Mao (FS II.92)" (1972)

Bestell-Nr.: IN-945962.R1

Im Jahr 1972, als der amerikanische Präsident Richard Nixon zu seinem China-Besuch aufbrach und damit nach 25 Jahren des Schweigens einen wichtigen Grundstein für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und den USA legte, schuf Andy Warhol ein Portfolio von Porträts des chinesischen Staatspräsidenten Mao Zedong.

Die zu einem wahren Personenkult ausgewachsene Verehrung Maos in China, wo dessen Abbild in Wohn- und Arbeitsräumen sowie auf Kunst- und Gebrauchsgegenständen reproduziert war, fand aufgrund der bilateralen politischen Annäherung auch ihren Weg in die Berichterstattung der USA.

Fasziniert von der medialen Allgegenwart des kultisch verehrten Mao, rezipierte Warhol dessen Gesicht in einer ikonisch gewordenen Serie von Farblithografien. Formal der Werkgruppe von Porträts berühmter beziehungsweise wohlhabender Persönlichkeiten der westlichen Gesellschaft zugehörig, bilden die Mao-Porträts jedoch eine eigene Kategorie innerhalb von Warhols Schaffen. Viel zu intelligent ist die künstlerische Volte, mit der der quasi absolutistische Herrscher in eine Pop-Ikone verwandelt - sein Abbild ästhetisch uniformiert und in das Warhol'sche Oeuvre eingegliedert - wird. Somit übergibt der Künstler letztlich den "Großen Steuermann" eines kommunistisch regierten Landes dem Konsum des Westens.

Farbsiebdruck, 1972. Auflage: 250 Exemplare auf Beckett High White Papier, nummeriert und handsigniert. Motivgröße/Blattformat 91,4 x 91,4 cm. Format im Rahmen 103,5 x 103,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/andy-warhol-bild-mao-fs-ii92-1972-945962-r1/>